

## **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses Bau und Verkehr**

Sitzungstag: 15.03.2016	Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr	Sitzungsende: 17:30 Uhr	Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen Sitzungsraum 1. OG
----------------------------	------------------------------	----------------------------	--

---

### **Anwesend waren:**

#### Vom Ortsamt:

Herr Jörn Hermening

Vorsitzender und Protokoll

#### Vom Fachausschuss Bau und Verkehr:

Herr Ralf Bohr  
Herr Walter Kerber  
Herr Alfred Kothe  
Frau Birgit Löhmann  
Frau Christa Nalazek  
Herr Rechten, Harry  
Herr Gerhard Scherer

#### Als Gast:

Bettina Lingkogel, Juri Gethe, Herr Rudoph, Herr Mandt, Wolfgang Arndt

### **Tagesordnung:**

TOP 1: Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2016

TOP 2: ENO Betriebshof Bennigsenstraße

TOP 3: Verschiedenes

#### **TOP 1 Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2016**

Mit der Änderung des im Protokoll angegebenen Datums wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

#### **TOP 2 ENO Betriebshof Bennigsenstraße**

Frau Lingkogel berichtet, dass Schreiben des Betriebsrats der ENO und der ENO verteilt wurden. Sie hätte sich vor der Zustimmung des Beirates eine Beteiligung gewünscht. Dort ist eine Tempo-30 Zone, da wundert sie sich, dass 25 bis 30 schweren Fahrzeuge fahren dürfen. Fahrzeuge fahren durch die Bennigsenstraße.

Frau Nullmeier berichtet, dass sie die Winterfahrzeuge nie wahrgenommen hat. Ab halb sieben ist es laut, auch der Grünstreifen ist bereits beschädigt. Die Fahrzeuge fahren auch nicht nur morgens, sondern den ganzen Tag, außerdem gibt es noch die Feuerwehr.

Frau Nalazek berichtet, dass im Ausschuss von der ENO berichtet wurde, dass nicht den ganzen Tag gefahren wird. Das wundert sie und war anders dargestellt.

Herr Kothe berichtet, dass das Thema bereits behandelt worden ist, auch öffentlich. Vielleicht fahren die Müllfahrzeuge auch mal zur Mittagspause, außerdem sollte es eine Entlastung am WE geben.

Frau Lingkogel fragt, wer das berichtet habe, und das mit dem Winterdienst nicht vergleichbar ist. An sechs Tagen der Woche Müllfahrzeuge zu haben ist was anderes. Ein Betriebsleiter der ENO ist aber doch nicht unparteiisch, wenn er das im Beirat vorstellt.

Herr Bohr berichtet von der Behandlung des Themas im Bauausschuss und zitiert aus dem Protokoll. In der Präsentation wurde die Entlastung dargestellt. Wenn die Situation vor Ort jetzt anders ist, als dargestellt wurde, dann sollte man die ENO nochmal dazu einladen.

Frau Nullmeier hat noch nie Kenntnis genommen von einem Winterfahrzeug, man sollte mal ein paar Tage die Fahrzeugbewegungen aufschreiben um das dem, was geplant wurde, gegenüber gestellt werden.

Herr Scherer möchte das unterstützen, er bittet darum, das gerne über eine Woche zu messen bzw. detailliert aufzuschreiben, wenn das dann nicht übereinstimmt mit den Ankündigungen, müssen wir das erörtern, dazu brauchen wir Zahlen zum Vergleich.

Frau Lingkogel sagt, dass die Straße eine reine Wohnstraße ist, sie wünscht sich eine Emissionsmessung und eine Verkehrszählung

Frau Nalazek schlägt vor die ENO wieder einzuladen, sonst kommen wir heute nicht voran.

Herr Bohr berichtet, dass man auch messen lassen kann, das dauert aber, außerdem sehen die ENO-Leute dann sofort, wenn da jemand ist. Man kann sich auch die Lärmkartierung angucken, aber da wird oft nur gerechnet, nicht gemessen.

Frau Lingkogel bezweifelt, dass die privaten Messungen Bestandskraft haben. Auch das Parken ist problematisch,

Herr Bohr möchte das auch unterstützen, in der Hahnenstraße wurde eine Messung beantragt, das dauert aber sehr lange bis zur Umsetzung. Bis zum 12.04. wird das nichts, dann ist die nächste Ausschusssitzung. Lärmmesswagen gibt es nur für Fluglärm.

Herr Scherer möchte nicht zu viel auf einmal, Lärmmessungen macht ein Büro, dann kommt die Auswertung, das kostet Geld, Haushaltssperre usw.. Am besten sollte man das selbst aufschreiben, das ist sinnvoller.

**Beschluss: Auf der nächsten Bauausschusssitzung am 12.04. wird die ENO eingeladen, die Anwohner\*innen werden gebeten, die Zahlen der Verkehrsbewegungen zu erfassen und wenn möglich mitzubringen**

Frau Lingkogel möchte besser informiert werden, die Frage ist, ob die seinerzeit angekündigte Einwohnerversammlung stattfand.

Die Präsentation aus 2014 schickt das Ortsamt und fügt sie noch einmal dem Protokoll an.

Herr Mandt möchte wissen, warum die Leute mittags zur ENO fahren.

### TOP 3 Verschiedenes

Herr Mandt weist darauf hin, dass die Einladung für heute im Internet nicht zu finden war und er auch heute keine Antwort auf seine Email bekommen hat. Zu den Haushaltsanträgen Hemelinger Heerstraße möchte er wissen, wann da etwas rauskommt.

Christa Nalazek berichtet, dass die Haushaltsanträge abgelehnt wurden.

Bis zum nächsten Mal soll das Thema angegangen werden.

Herr Rudolf fragt, ob Höhe Hemelinger Heerstraße Volvo-Autohaus ein Penny-Markt gebaut werden soll. Jetzt sind schon fünf Märkte in der Nähe. Er wünscht sich vom Beirat, sich dort stattdessen für mehr Wohnbebauung einzusetzen. Im Hemelingen-Tamra-Park stehen drei Einkaufswagen, der ganze Park ist vermüllt, da sollte man aktiv werden.

Herr Bohr berichtet, dass der Beirat dem Bauantrag zugestimmt hat. Die neue Mitte Schlegelstraße ist ein Nahversorgungszentrum nach dem Nahversorgungskonzept.

gez. Hermening  
Vorsitzender

gez. Löhmann  
Sprecherin

Liste der in Protokollen gebräuchlichen Abkürzungen:

AGÖV	Arbeitsgemeinschaft öffentlicher Personennahverkehr
ADFC	Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
AfSD	Amt für Soziale Dienste
ASB	Arbeiter Samariter Bund
ASV	Amt für Straßen und Verkehr
BGH	Bürgerhaus
BILL	Bürgerinitiative für lückenlosen Lärmschutz
BSAG	Bremer Straßenbahn AG
BVM	Bundesverkehrsministerium
EHfuF	Ein Haus für unsere Freundschaft
FA	Fachausschuss
GIRL	Geruchsimmissions-Richtlinie
IB	Immobilien Bremen
KITA	Kindertagesstätte
KOA	Koordinierung und Finanzen
OA	Ortsamt
SfWAH	Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
SUBV	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
UBB	Umweltbetrieb Bremen
ÖPNV	Öffentlicher Personen Nahverkehr
VaJa	Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit
VE	Vorhaben- und Erschließungsplan
WIN	Wohnen in Nachbarschaften
WOS	Wilhelm-Olbers-Schule